Amt Golzow

Liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Gäste!

Die rege Nachfrage der vorangegangenen Auflage dieser Broschüre hat uns veranlasst über Inhalt und Form einer Fortsetzung nachzudenken. Nunmehr ist es soweit und wir können Ihnen und Ihren Gästen eine neue Ausgabe dieses Nachschlagewerkes in die Hände geben.
Mit dieser Broschüre wird der bewährte Weg fortgesetzt, Ihnen einen interessanten und bunten Mix wissenswerter und hilfreicher Informationen über die Verwaltung des Amtes sowie einige ausgewählte Impressionen über die fünf Gemeinden des Amtes Golzow zu vermitteln. Es handelt sich dabei um die Gemeinden Alt Tucheband, Bleyen-Genschmar, Golzow, Küstriner Vorland und Zechin. Das Handwerk in den Gemeinden ist fest mit dem Leben in den Kommunen verwurzelt. In unserer Broschüre wirbt deshalb auch zu Recht das Handwerk der Region mit der Qualität und der Leistungskraft der Betriebe.
Ein wesentliches Anliegen dieses handlichen Heftes ist es, die Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung überschaulicher zu gestalten. Wir möchten Ihnen unsere Hilfe und Unterstützung anbieten, um Ihr individuelles Anliegen möglichst schnell und reibungslos zu erledigen. Neben den regelmäßigen, öffentlichen Sprechzeiten erreichen Sie die Mitarbeiter der Verwaltung auch nach Terminvereinbarung, per Telefon/Fax oder E-Mail. Die entsprechenden Kontaktangaben entnehmen Sie bitte dieser Broschüre oder der umfangreichen Internetdarstellung unter der Web-Adresse:
www.amt-golzow.de

Damit Ihr spezielles Anliegen qualifiziert und zugleich effizient bearbeitet werden kann, werden alle Arbeitsvorgänge der Verwaltung in drei Ämtern zusammengefasst. Es handelt sich dabei um das Hauptamt, die Kämmerei sowie das Bau- und Ordnungsamt. In den genannten drei Ämtern erwarten Sie unsere Mitarbeiter, um Sie bei der Behandlung Ihrer Anliegen oder einfach nur die Klärung einer Anfrage zu unterstützen. Einige ausgewählte Beispiele sollen Ihnen die Struktur verdeutlichen. So erfolgt z. B. die Bearbeitung von Liegenschaftsfragen sowie von Grund- und Hundesteuern in der Kämmerei. Die Anträge zur Sozialhilfe sowie alle Anliegen betreffs Schulen und Kitas werden im Hauptamt bearbeitet. Dagegen sind Ihre Anliegen rund um das Bauen, zum Gewerbe, Baumfällungen, Pass- und Meldeangelegenheiten, Brandschutz sowie zu Ordnung und Sicherheit im Bau- und Ordnungsamt an der richtigen Adresse.
Wenn Sie jedoch für ein spezielles Anliegen den richtigen Ansprechpartner noch nicht gefunden haben sollten, steht Ihnen im Sekretariat mit Frau Losansky-Hauswirth eine freundliche und hilfsbereite Mitarbeiterin zur Verfügung.
Sie erreichen das Sekretariat auch vorab unter:
Tel.: **03 34 72/6 69-10,**
Fax: **03 34 72/2 16** oder
E-Mail: **sekretariat@amt-golzow.de**

Eine Anregung für die Geschichtsinteressierten finden Sie im Beitrag Flaggen und Wappen der Gemeinden.

Für unsere Gäste, insbesondere die wachsende Anzahl der Radtouristen stellen wir einige touristische Informationen zur Verfügung, so z. B. das Radwegesystem.

Ich lade Sie schon heute ein, das Oderbruch und seine Dörfer auf einer Fahrradtour zu erkunden. Ihre Gäste werden überrascht sein, welche interessanten Sehenswürdigkeiten die Orte im Amt Golzow vorzuweisen haben. Einen kleinen Vorgeschmack erhalten Sie auch auf den Internetseiten des Amtes Golzow sowie auf den verlinkten Seiten der amtsangehörenden Gemeinden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem neuen Informationsheft auf Ihrer individuellen Erkundungstour und verbleibe mit einem freundlichen Gruß!

Ebert
Amtsdirektor

Kleine Wappenkunde

Heraldik ist die Lehre von den Wappen. Ein Wappen ist eine farbige Abbildung auf einem Schild. Ursprünglich Bestandteil der militärischen Ausrüstung des Ritters, entwickelte sich der Wappenschild zum optischen Kennzeichen einer Familie, eines Staates oder einer juristischen Person. Zu beachten ist das Einmaligkeitsgebot. Niemand darf ein Wappen führen, auf das schon ein anderer Anspruch hat. Für Gemeinden sind die Regelungen der Verordnung über kommunale Hoheitszeichen zu beachten. Ein Gemeindewappen sollte hiernach örtliche Charakteristika versinnbildlichen und den heraldischen Anforderungen entsprechen. Was an einem Wappen wesentlich ist, geht aus der Blasonierung hervor; das ist die fachgerechte Beschreibung des Wappens mit Hilfe der heraldischen Kunstsprache. Die Heraldik hat bis heute überlebt. Und gerade unsere moderne Zeit scheint wie geschaffen durch die Informationsflut und die vielfache Anwendung wieder auf einfache Symbole zurückzugreifen, die auch in starker Verkleinerung auf Briefbögen, Siegel, Visitenkarten, ja sogar im Internet noch gut zu erkennen sind. Im Zuge der Gebietsreformen und Gemeindezusammenschlüsse wurde durch die Bürgerschaft vermehrt auf die Identitätswahrung der vormals selbständigen Kommunen verwiesen. Ein Ausdruck hierfür sind die kommunalen Hoheitszeichen, die u. a. zu feierlichen Anlässen und offiziellen Auftritten der Gemeinde Verwendung finden. Die gemeindlichen Ortsteile führen die ehemaligen Gemeindewappen und -flaggen als Ortsteilsymbole weiter. Die Führung von Wappen und Flagge ist in der jeweiligen Hauptsatzung der Gemeinde bzw. des Amtes verankert.

Amt Golzow

Am 10.06.1994 entschied sich der Amtsausschuss aus den 30 eingegangenen Vorschlägen für die Blasonierung: ein Bund von zwölf lanzettenförmigen grünen Halmen in Silber, umschlungen von einem beiderseits mit blütenartigen Zierelementen besetzten goldenen Reif.
Das nicht näher definierte Halmbündel soll einmal auf den landwirtschaftlichen Charakter des Gebietes hinweisen, zum anderen repräsentiert die Zahl der Halme und der einigende goldene Reif die zwölf Gründungsgemeinden des Amtes Golzow.

Alt Tucheband

Das Wappen zeigt drei Kleeblätter für die Ortsteile Hackenow, Neu und Alt Tucheband, umgeben von den Fluten der Oder. Im Gegensatz zu anderen Oderbruchdörfern wurde die Gemeinde nie durch die Hochwasser der Oder in Mitleidenschaft gezogen. Ringsum standen die fruchtbaren Felder jedoch unter Wasser. Vermutet wird daher die Ableitung des Gemeindenamens von dem Ausdruck „Ducht Land up“ – zu Hochdeutsch – „Es taucht Land auf“.
Bestätigte Blasonierung vom 19.01.1999: in Blau ein verbreiterter schrägrechter goldener Wellenbalken, belegt mit drei vierblättrigen grünen Kleeblättern.

Rathstock

Der Ortsteil Rathstock hat das Wappen der Familie von Burgsdorff (in Silber zwei rote Pfähle überdeckt von einem blauen Balken), die nachweislich von 1450 bis 1808 Gutsherren in Rathstock waren, mit Beschluss vom 22.05.1997 zur Grundlage des Wappens gemacht. Der blaue Schildfuß verweist auf die Lage im Oderbruch und damit auf den Ortsnamen, der sich als „Flussgabelung“ oder „Überschwemmung; breites Bett eines Flusses“ deuten lässt.
Blasonierung: in Silber über blauem Schildfuß zwei rote Pfähle, überdeckt von einem blauen Balken.

Hathenow

Blasonierung: in Rot drei goldene Ähren, darunter ein goldener Stern in Blau, geteilt durch zwei silberne Wellenlinien.
Von 1496 bis 1598 war der Bischof von Lebus Lehnsherr des kleinen Straßenangerdorfes. Aus dem Wappen des Bistums entnommen ist das Sternmotiv, das auch Bestandteil des Wappens des Landkreises Märkisch-Oderland ist. Mithin für das Oderland stehen die beiden Wellenlinien, die die Alte und Neue Oder symbolisieren. Die Ähren hingegen stellen den Bezug zum landwirtschaftlichen Umland her. Der Beschluss erging am 13.09.2001.

Gorgast

Gorgast gehörte dem Johanniterorden an und war eine der 8 Kommenden, die durch die Verwaltungsreform 1768 unter Prinz Ferdinand von Preußen entstanden. Unter diesem historischen Bezug erging am 25.02.1998 der Beschluss für die Blasonierung: das Schild durch zwei Leitmotive mittig geteilt. Im oberen Teil befindet sich auf silbernem Grund das Johanniter-Kreuz in Rot. Im unteren Teil befindet sich auf blauem Grund ein zum „G" gekrümmter Fisch in Silber.

Zechin

Die Kopfweide ist seit der Trockenlegung des Oderbruches zu einem der markantesten Zeichen der Region geworden. Sie war Grundlage der Entwicklung des Korbmacherhandwerks und beeinflusste wesentlich das Leben der Oderbrücher. Die Gemeindevertretung Zechin stimmte hieran anlehnend am 09.12.1996 für die Blasonierung: ein Schild von Silber und Grün gespalten, darin eine Kopfweide in wechselnden Farben.

Buschdorf

1926 bildete sich Buschdorf durch Zusammenschluss der Spinnerdörfer Baiersberg, Gerickensberg und Lehmannshöfel. 1765–1766 wurden die sog. Spinnerdörfer, eigens zur Versorgung der Wollmanufakturen in Berlin mit Rohmaterial, unter Friedrich II. angelegt. Die am 13.01.1998 beschlossenen Wappensymbole verweisen auf diese geschichtliche Entwicklung des heutigen Ortsteiles.
Blasonierung: in Rot ein goldenes Spinnrad und drei symmetrisch angeordnete goldene Spindeln.

Friedrichsaue

Friedrichsaue wurde 1723 als königliches Vorwerk begründet und nach König Friedrich Wilhelm I. benannt. 1743 wurde es Sitz des gleichnamigen Amtes. Ab 1821 wurde ein Teil des Domänenlandes an Siedler in Erbpacht ausgetan, so dass eine Dorfgemeinde entstand, die sich 1828 erstmals einen eigenen Schulzen wählte. Mit Beschluss vom 01.06.1995 bestätigte die Gemeindevertretung die Blasonierung: in Blau ein goldenes Kutschrad mit schwarzer Nabe, überhöht von einer goldenen Königskrone. Das Wappen soll an die Herkunft der Gemeinde erinnern.

Bleyen

In volksetymologischer Deutung des Ortsnamens wurde durch die Gemeindevertretung der Blei als redendes Motiv für das Gemeindewappen am 11.12.1996 beschlossen. Hingewiesen wird zugleich auf den Fischfang als traditionellen Erwerbszweig.
Blasonierung: wellenförmig geteilt von Blau, darin pfahlweise drei gegengewendete Bleie in Silber, Rot und Silber.

Genschmar

Die etymologische Deutung des erstmals 1405 als „Gentzmer" oder „Jentzmer" urkundlich nachweisbaren Ortsnamens ist schwierig und lässt verschiedene Möglichkeiten zu. Zum einen als slawisierte Form eines vorslawischen Gewässernamens auf -mar (=stehendes Gewässer, wässriges Gelände, Landsee, Sumpf), was der geographischen Lage entspräche, und zum andern als slawisierte Form des germanischen Wortes Gansmari zu Alt- und Mittelhochdeutsch ‚Gans'. Das am 29.05.1997 beschlossene Wappen versinnbildlicht diese Deutungsmöglichkeiten in Form eines „redenden Wappens".
Blasonierung: in Grün über einem von Silber und Blau durch Wellenschnitt geteilten Schildfuß zwei einander zugewendete, schnatternde, goldbewerte silberne Gänse.

Golzow

Bereits im Jahre 1938 bemühten sich die Gemeindevertreter von Golzow um das Wappen, das einem Bildsiegel der Gemeinde angelehnt ist. Umstritten blieben die dargestellten Motive, da deren Ursprung und Sinn bis heute nicht geklärt werden konnten. Wenngleich keine Angaben über die Entstehung und Deutung der Motive vorliegen, hat sich die Gemeindevertretung am 24.03.1998 entschlossen, die bildliche Tradition im Wappen fortzuführen und das zweite Motiv als Zweig zu deuten. Der Bürgermeister von Golzow interpretierte in einem ersten, nicht abgeschlossenen Gutachterverfahren 1937 die Motive als „Hahn und ... Kornähre", die die „Verbundenheit mit der Landwirtschaft zeigen" sollen. Bei Peter Fritz Mengel, Das Oderbruch, Bd. 2, Eberswalde 1924, S. 132 wird das Motiv als Zweig gedeutet und abgebildet. Dagegen vermutet das Geheime Staatsarchiv und das Kreismuseum Lebus, dass es sich um die Umdeutung einer älteren Vorlage mit Hahn und Schlange als Motiv handelt, die auch in älteren Bildsiegeln der Gemeinde Letschin überliefert sind.
Blasonierung: in Silber auf grünem Dreiberg stehend ein goldbewerter schwarzer Hahn mit rotem Kamm und Lappen, im erhobenen rechten Fuß einen nach links über den Kopf gebogenen grünen Zweig haltend.

Küstrin-Kietz

Der heutige Ortsteil Küstrin-Kietz entstand nach 1945 aus westlich der Oder-Neiße-Grenze gelegenen, vorher zur Stadt Küstrin gehörigen Siedlungsteilen. Um die Verbundenheit zum alten Küstrin zu dokumentieren, wurde das erstmals in einem Siegelabdruck von 1364 nachweisbare Stadtwappen mit Beschluss vom 09.07.1997 übernommen und weitergeführt. Blasonierung: von Silber und Blau gespalten, vorne ein halber goldbewehrter roter Adler am Spalt, hinten ein abgewendeter silberner Fisch.
Die polnische Stadt Kostrzyn führt nachweislich eine durch Umtingierung veränderte Fassung des Wappens (von Silber und Blau gespalten, vorne ein halber goldbewehrter roter Adler am Spalt, hinten ein abgewendeter goldener Fisch).

Manschnow

Am 11.12.1997 beschloss die Gemeindevertretung der damaligen Gemeinde Manschnow über die Entwürfe des Wappens und der Flagge. Bislang fehlte es der Gemeinde an eigenen Hoheitszeichen. Die Wahl der Motive, Wildgänse und Getreideähren, erfolgte in Anlehnung an die landwirtschaftliche Nutzung der Gemarkung und der sich alljährlich im Herbst einfindenden Wildgänse.
Blasonierung: zwei silberne fliegende Gänse, darunter drei goldene Getreideähren auf blauem Grund.

Dokumentarfilmausstellung „Die Kinder von Golzow“

Die Dokumentarfilmreihe „Die Kinder von Golzow“ begann 1960 mit der filmerischen Beobachtung von Erstklässlern am Tag der Einschulung. Bis heute begleiten die Filmdokumentaristen Barbara und Winfried Junge die nunmehr mitten im Leben stehenden Filmhelden. Bislang entstanden 18 Filme, in denen die Entwicklung von Menschen während 30 Jahre DDR, Wende und Ankunft in der neuen Gesellschaft der BRD dargestellt wird. Dabei wurde nichts ausgelassen. Die Personen vor der Kamera lassen ohne Drehbuch in ihr Leben schauen und erzählen frei über ihre Befindlichkeiten. Die Filmdokumentation ist ein Geschichtsdokument, das national und international große Anerkennung gefunden hat, im Guinnessbuch der Rekorde steht und auf allen Kontinenten gezeigt wurde.
Der Ort des Beginns der Dreharbeiten ist Golzow im Oderbruch. Wenn auch die „Kinder“ nicht mehr alle in Golzow leben, sondern teilweise woanders ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben, so führt das Geschehen immer wieder nach Golzow zurück. Durch dieses Filmwerk ist der Ort weltweit bekannt geworden. Für die Golzower war und ist es Verpflichtung, diesem Werk eine besondere Anerkennung zuteil werden zu lassen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2000 an dem Ursprungsort der Entstehung, der Schule in Golzow, eine ständige Ausstellung zu den Filmen eröffnet. Zu sehen sind alle Filme auf Videos im Ambiente eines alten Kinos, viele Tafeln mit Bildern, Texten und viele Dinge aus dem peripheren Bereich, wie Zuschauerreaktionen, Kritiken, Genehmigungen usw. Nirgendwo in Deutschland ist die vergangene DDR-Geschichte so wahrhaftig dokumentiert wie in den „Kindern von Golzow“. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Ausstellung besuchen würden. Bei Gruppenbesuchen ist eine Voranmeldung erwünscht. Der Eintritt beträgt für Schülergruppen 10 Euro und für Erwachsene 1,50 Euro.

Karl-Marx-Str. 4 a
15328 Golzow
Tel. 03 34 72/5 18 82
E-Mail: Golzow-Oderbruch@t-online.de

Branchenverzeichnis

Abwasserentsorgung 11
Apotheke ..... U 3
Architekturbüro 7
Baustofftransporte 10
Bestattungen ..... U 3
Dachdecker 10
Fenster und Tore 10
Friseur ..... U 3
Gasthof 14
Grabmale 6
Hausverwaltung 11
Holz- und Bautenschutz 10
Immobilien 6
Ingenieurbüro 7
Landschaftsbau 10
Landwirtschaft 6
Maschinenverleih 10
Orthopädietechnik ..... U 3
Pension 14
Rechtsanwalt 11
Steinmetzarbeiten 6
Steuerberater 11
Straßenbau 10
Trockenbau 10
Umzüge 6
Vermessungsbüro 10
Wärmeversorgung 11
Wasserversorgung 11
Wohnungsbaugesellschaft 11
U = ... Umschlagseite

LIS Lübke Immobilien Service
Vermittlung von Grundstücken und Gebäuden
Inh. Dipl.-Ing. (FH)
Hans-Friedrich Lübke
Friedrich-Engels-Str. 12 a
15328 Golzow
Tel. (03 34 72) 5 02 20
Fax (03 34 72) 5 02 21
Funktel. (01 72) 9 30 74 00
www.Luebke-immobilien.de
E-Mail: Hans_Luebke@t-online.de

Wir bieten mehr – unser Service ist Ihr Gewinn!!!
Krüger Umzüge
TRANSPORTE
Umzüge nah & fern
Entrümpelungen – Haushaltsauflösungen
Küchen- und Möbelmontage
Vermietung von LKWs, Transporter, Möbellift und PKW-Anhänger
in Seelow · Tel.: 0 33 46/4 82 · Fax: 0 33 46/84 60 33

GOLZOW Oderbruch
Landwirtschaft Golzow
Betriebs-GmbH
Karl-Marx-Str. 4
15328 Golzow
Tel.: (03 34 72) 5 73-0
Fax: (03 34 72) 2 36
• Hochwertige Feldprodukte
· Qualitätsweizen · Sonnenblumenkerne
· Körnermais · Leguminosen
• Erntefrisches Qualitätsgemüse
· Blumenkohl · Kohlrabi · alle Kopfkohlarten
· Sellerie · Salate
• Tierische Erzeugnisse
· Qualitätsmilch
• Lehrausbildung
· Ausbildungsplätze „Gärtner(in)“, „Landwirt(in)“
· Betriebliches Wohnheim

LEOPOLD
STEINMETZARBEITEN
NATUR- UND KUNSTSTEINBAU
Steinmetzbetrieb Leopold
Filiale Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel. 0 33 46/8 89 66
Fax 0 33 46/8 89 66

Ingenieurbüro Hundertmark

Bauplanung – Ausschreibung – Baubetreuung

R.-Breitscheid-Str. 4
15306 Gusow-Platkow
OT Gusow

Telefon 0 33 46/8 42 12
Fax 0 33 46/8 42 13
Funk 01 72/9 06 79 86

ingenieurbüro
thomas schulze

Bauplanung – Tragwerksplanung – Baubetreuung

R.-Breitscheid-Str. 4
15306 Gusow-Platkow
OT Gusow

Telefon 0 33 46/8 42 12
Fax 0 33 46/8 42 13
Funk 01 79/2 03 68 58

ARKUS *Ingenieurbüro GmbH*

Beratende Ingenieure – Ingenieurkammer Brandenburg

* Planungsleistungen Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke
* Bauleitung, Bauüberwachung
* Beratung
* Ausbaukonzeptionen

Ernst-Thälmann-Straße 117
Tel.: 0 33 41/42 30 92
E-Mail: ARKUS-Strausberg@t-online.de

15344 Strausberg
Fax: 0 33 41/42 30 93

Planungsbüro PRO 3

Martin • Meier • Kronfeldt

Architekten & Beratende Ingenieure, BDB

- Architektur- und Tragwerksplanung
- Leistungen der Bauphysik
- Sachverständigengutachten
- Bauberatung und Bauüberwachung

Breite Straße 6 · 15306 Seelow · Tel. (0 33 46) 8 99 60 · Fax (0 33 46) 89 96 32
E-Mail: Planungsbuero-PR03@t-online.de · Internet: www.planungsbuero-pro3.de

BAUPLANUNGSBÜRO

Ripp & Partner GmbH

- Architektur
- Tiefbau- u. Tragwerksplanung

BRANDENBURGISCHE ARCHITEKTENKAMMER BA 2221-93-3-A

15306 Seelow
Küstriner Straße 25 a · Tel. 0 33 46 / 84 33 45 · Fax 0 33 46 / 84 33 46

INGENIEURBÜRO KOSITZ

Dipl.-Bauing. Schweißing.
Norbert Kositz

BAUPLANUNG • BAUPHYSIK • TRAGWERKSPLANUNG
BAUÜBERWACHUNG • WERTERMITTLUNGEN

Beratender Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung · Prüfingenieur für Baustatik, Fachrichtung Massivbau · Geprüfter Fachmann Grundstücksbewertung (TAS)

Büro: Fichtenweg 4 · 15306 Seelow: FON/FAX: 0 33 46/88 41 80

Dokumentarfilmausstellung „Die Kinder von Golzow“

Informationen und Anekdoten über die Entstehung der längsten Dokumentarfilmchronik der Welt, Vorführung der Filme am Ort des Geschehens bietet die Filmausstellung seinen Besuchern.
Karl-Marx-Str. 4a, 15328 Golzow
Tel. 03 34 72/5 18 82
E-Mail: Golzow-Oderbruch@t-online.de

Kulturhaus Küstriner Vorland

Für Konzerte, Ausstellungen, Kino- und Tanzveranstaltungen, Konferenzen und viele weitere Nutzungsmöglichkeiten steht das modernisierte Kulturhaus zur Verfügung.

Karl-Marx-Str. 36
15328 Küstriner Vorland, OT Küstrin-Kietz
Tel. 03 34 79/5 91 25

Fort Gorgast

Das Fort Gorgast – einst Außenfestung der Stadt Küstrin, Kontrollpunkt des westlichen Oderufers, Rückzugsraum für eventuelle Truppenbewegungen, Munitionsdepot – seit dem 09.09.1997 denkmalgeschützt und der Öffentlichkeit zugänglich. Das in Brandenburg einmalige Bauwerk versetzt so manchen Besucher durch seine mächtigen Mauern, Tunnel und Gewölbe ins Staunen. Das Fort ist heute Wirkungsstätte des Berliner Bildhauers Finkenwirth und Heimstätte des ortsansässigen Modellsportvereins. Der Festungsgraben ist beliebtes Angelrevier, und das Areal – ein ideales Betätigungsfeld für das alljährlich stattfindende militär- und zivilhistorische Treffen, für Konzerte und Ausstellungen.

Verein „Fort Gorgast“ e.V. im Fort Gorgast
15328 Küstriner Vorland
Tel. 03 34 72/5 16 32, Fax 03 34 72/5 81 39
www.fort-gorgast.de

Dorfmuseum Friedrichsaue

Friedrich Wilhelm I. begründete 1723 das Vorwerk Friedrichsaue, woraus 1743 das gleichnamige Amt entstand. Feldbau und Viehzucht bestimmten die Entwicklung der Domäne mit all den Widrigkeiten, die die Bruchlandschaft den Bauern auferlegte. In einzigartiger Weise belegt das Dorfmuseum die rasante und einfallsreiche technische Entwicklung der Agrarproduktion im Oderbruch.
Neuer Weg 11, 15328 Zechin, OT Friedrichsaue
Tel. 03 34 73/32 51

Heimatstube Bleyen

Bleyen, das Dorf zwischen den Deichen. Das Dorf der Fischer und Bauern. Ein Dorf mit Tradi-

tion und vielen Ortsteilen. Ein lebendiges Dorf mit rührigen Vereinen und berüchtigten Dorffesten. Die Heimatstube ist prall gefüllt mit sehenswerten Exponaten und Aufzeichnungen aus der bewegten Geschichte des Oderbruchdorfes und dem Leben seiner Einwohner.

Schulweg 3
15328 Bleyen-Genschmar, OT Bleyen
Tel. 03 34 79/2 51

Landhaus an der alten Heer- und Handelsstraße

„Otto und Frieda" sind die guten Seelen des Landhauses, das an der einstigen Heer- und Handelsstraße Aachen – Königsberg eingerichtet wurde. Ständige und wechselnde Ausstellungen, Harmonikatreffen und Hoffeste machen das Haus zu einem regen Anlaufpunkt von Kunst- und Geschichtsinteressierten.

Hoher Weg 5, 15328 Alt Tucheband
Tel. 03 34 72/5 06 86

Gemeindebackofen in Buschdorf

Der Duft von frisch gebackenem Brot und Kuchen, geräuchertem Fisch, Käseprodukte aus Kuh- und Ziegenmilch und hausgemachter Wurst sind Produkte, die es in Buschdorf am Backofen gibt. Der Dorfbackofen, einst durch Friedrich II. verordnet, zur Minderung der Brandgefahr, erlebte mit dem Neuaufbau 1998 eine nicht geahnte Beliebtheit bei so manch einem Genießer. Backen und Verkauf von April bis Oktober jeweils mittwochs ab 13.00 Uhr.

Küstriner Museum

Küstrin, einstiges Fischerdorf an den Flüssen Oder und Warthe. Seit der Regentschaft des „Hans von Küstrin" bis zum 31.03.1945 Wirtschaftsmetropole und Festungsstadt, in der zuletzt 24000 Menschen wohnten. Küstrin fand mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges sein eigenes Ende.

Der „Verein für die Geschichte Küstrins e.V." führt die Dokumentation dieser einmaligen Stadt und hält die Erinnerung an die Stadt und ihre Geschichte lebendig.
Küstriner Museum im Kulturhaus
Küstriner Vorland, Karl-Marx-Str. 36
15328 Küstriner Vorland, OT Küstrin-Kietz
Tel. 03 34 79/5 91 25
www.vfdgkuestrins.de

Korbmachermuseum Buschdorf

Sie glauben das älteste Handwerk zu kennen? Es ist das Korbmacherhandwerk, das durch die Trockenlegung und Besiedlung des Oderbruches auch hier sehr verbreitet war. Heute ist dieses Handwerk noch bei einer der letzten Handwerksmeisterinnen zu erleben, und dies in der eigenen Werkstatt wie auch in dem mit Flechtwaren aus aller Herren Länder bestückten Museum.
Korbmachermeisterin Thea Müller
Lehmannshöfel 28, 15328 Zechin, OT Buschdorf
Tel. 03 34 73/2 48

Partner beim Bauen

Dr.-Ing. Arnold Karl Salomon

Graf von Brühl

Vermessungsassessor

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Beratung
- Baulandumlegung
- Grundstücksteilung
- Grenzfeststellung
- Gebäudeabsteckung
- Lageplan zum Baugesuch
- Wertermittlung von Grundstück u. Gebäude

Puschkinplatz 15 · 15301 Seelow
(Hofeingang über Mittelstraße)
Telefon (0 33 46) 84 37 74
(01 72) 3 96 94 98
Telefax (0 33 46) 84 37 79

GLS

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH

Gronenfelder Weg 2
15234 Frankfurt (Oder)
Tel. (03 35) 6 63 85-30
Fax (03 35) 6 63 85-31
email: glsffo@t-online.de

U. P. R. Hohensee

Fenster und Türen
Rollläden, Wintergärten und Garagentore
aus Alu, Kunststoff u. Holz

Karl-Marx-Allee 78
15320 Neuhardenberg
Telefon (03 34 76) 52 79
Telefax (03 34 76) 5 44 05

Jörg Schenk

Trockenbau
– Wände, Decken, Fußböden, Trockenputz
Holz- und Bautenschutz
– Mauerwerkstrockenlegung, Schwammsanierung, Holzschutz, Reparaturen, Wärmedämmung
Einbau von Bauelementen
– Fenster, Innen- und Außentüren

An der B 1, Nr. 7
15328 Alt Tucheband
OT Neu Tucheband

Tel. + Fax (03 34 72) 5 16 58
Funk-Tel.: (01 73) 6 11 78 54

Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung

Abdichtungsarbeiten
Fassadendeckung
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten
Schornsteinkopfreparaturen
Zimmererarbeiten

BLANKENFELD
DACHDECKERMEISTER

Gartenstraße 3 a • 15324 Letschin

Tel.: (03 34 75) 5 02 89 • Fax: (03 34 75) 5 02 90

FINGER

Maschinenverleih & Baustofftransporte

Ing. Werner Finger
Funk: 01 71 – 1 27 37 04

Berliner Straße 7
15328 Manschnow
Tel.: 03 34 72 – 5 17 13

Ihre Partner beim Bauen und Wohnen

Steuern und Recht

Wohnraum ist Lebensraum

SEWOBA GmbH

Seelower Wohnungsbaugesellschaft
Küstriner Straße 46 · 15306 Seelow
Tel.: (0 33 46) 85 45-0 · Fax: 85 45-29

Ihr Ansprechpartner für gutes Wohnen.

Barz u. Bachmann OHG

OHG
.aB Ba.

- Hausverwaltung
- Versicherungsmakler
- Finanzierungen
- Immobilien

Büro: Wallstr. 8 • 15344 Strausberg
Tel.: 0 33 41 · 3 59 70
Fax: 0 33 41 · 3 19 67
Funk: 01 71 · 7 65 34 58
eMail: P.Barz@aBBa-OHG.de
Internet: www.aBBa-OHG.de

WAZ Seelow
Körperschaft des öffentlichen Rechts

WAZ – Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Wasser- und Abwasserzweckverband betreibt für 28 zum Verband gehörenden Gemeinden die schadlose Abwasserableitung und Abwasserbehandlung sowie die Versorgung mit Trinkwasser für die im Einzugsgebiet lebenden ca. 20.000 Einwohner.

Sitz: 15306 Seelow
Oderbruchstraße 1
(Kläranlage)
Tel.: (0 33 46) 8 96 60
Fax: (0 33 46) 84 31 25

Wir möchten auch Sie mit Nahwärme versorgen

Seit mehr als 10 Jahren versorgen wir Wohn-, Geschäfts- und Einfamilienhäuser sowie kommunale Einrichtungen mit Wärme (ab Mai 97 auch indirekt mit Strom). Unser Leistungssprektrum geht dabei über den Dienstleistungs- und Servicebereich hinaus. Wir bieten Ihnen eine unabhängige und neutrale Beratung.

- zur ökologischen und ökonomischen Energieanwendung,
- zur Finanzierung und zum Bau von Wärmeerzeugungsanlagen und Versorgungsnetzen nach dem Contractingmodell

Wir sind täglich bemüht Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Schauen Sie vorbei! – Wir beraten sie gerne.

ENERGIE + UMWELT
EUDO DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT MBH »ODERLAND«
Ernst-Thälmann-Str. 6–9 · 15306 Seelow
Tel.: 0 33 46/8 09 36 · Fax: 0 33 46/8 89 71
http://www.eudo.de

Fenniger

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Breite Straße 1
15306 Seelow

Tel.: 0 33 46 / 84 49 09
Fax: 0 33 46 / 84 52 65

Mathias Nöldner

Rechtsanwalt

Frankfurter Straße 7
15306 Seelow
Telefon (0 33 46) 85 56 45
Telefax (0 33 46) 85 56 46

E-Mail: kanzlei-noeldner@t-online.de

Alt Tucheband

DAV Ortsgruppe „City Hecht“ Alt Tucheband e.V.
Manfred Quandt, Straße der Freundschaft 7

Seniorenverein „Lebensmut“ e.V.
Gisela Liebing, Neudorf 21

Bleyen

SV „Blau-Gelb“ Bleyen e.V.
Wilfried Weber, Dorfstr. 19

Angelverein „Grauer Hecht“ Bleyen e.V.
Eckhard Ostermeyer, Am Oderdamm 1

Genschmar

Angelverein „Frühauf 1961“ Genschmar e.V.
Joachim Knöpke, Gartenstr. 4

Ortsgruppe der Volkssolidarität
Gerda Schade, Kleines Dorf 2

Heimatverein „Oderaue Genschmar“ e.V.
Heidemarie Daher, Gartenstraße 9

Traditions- und Schützenverein Genschmar e. V.
Günter Schulz, Golzower Str. 4

Golzow

Seniorenverein „Lebensfreude“ e.V. Golzow
Elwira Uebelhack, Hauptstr. 57

Angelverein „Grauer Hecht“ Golzow e.V.
Thomas Schleuder, Hauptstr. 4

Golzower Karnevalsverein 1977 e.V.
Karina Kafidoff, Gartenstraße 2

Verein der Freunde und Förderer der
Paul-Papke-Gesamtschule e.V.
Monika Sander, 15328 Bleyen-Genschmar
Siedlungsstr. 17

Golzower Sportverein e.V.
Arne Uebelhack, Friedrich-Engels-Str. 2

Verein „Golzower für Golzow“ e.V.
Klaus-Dieter Lehmann, Ausbau 11

Küstriner Vorland

Angelverein „Grauer Hecht“ Gorgast e.V.
Heinz Gohlke, Gorgast, Ernst-Thälmann-Str. 1

Angelverein „Fischwald“ Küstrin-Kietz e.V.
Artur Ueckert, Küstrin-Kietz, Siedlungsstr. 8

Angelverein „Früh auf“ Manschnow e.V.
Olaf Witulski, Manschnow, Friedensstr. 73b

Gartenanlage Rosendamm e.V.
Manfred Wesenberg, Küstrin-Kietz
Rosendamm 37

Kanu-Sportverein-Küstrin-Kietz e.V.
Harald Schulz, Klabunstr. 7,
15232 Frankfurt (Oder)

Eisenbahner-Sport-Verein „Lokomotive“ Kietz e.V.
Dieter Welke, Manschnow, Kirchstr. 8a

Missionscamp Oderbruch, Theo Masche
Manschnow, Straße der Freundschaft 47

Modellsportverein Frankfurt (Oder)-Manschnow
e.V., Peter Nowak, Manschnow, Friedensstr. 72b

Seniorenverein „Herbstblüte“ Manschnow e.V.
Margarete Guder, Manschnow, Friedensstr. 61

Seniorenverein Küstrin-Kietz e.V.
Friedrich Herbstreit, Küstrin-Kietz
Thüringer Str. 4

Seniorenverein Gorgast e.V.
Herbert Wagner, Gorgast
Genschmarer Chaussee 18

Sportverein Gorgast/Manschnow e.V.
Joachim Schütze, Gorgast, Ernst-Thälmann-Str. 7

Verein für die Geschichte Küstrins e.V.
Martin Rogge, Küstrin-Kietz, Mecklenburger Str. 4

Oderbruchchor Manschnow e.V., Klaus Märker
Manschnow, Frankfurter Straße 18

Verein für die Freunde und Förderer der
Realschule Manschnow e.V., Michael Heinsohn
Manschnow, Ahornweg 5

Förderverein „Freunde der Grundschule
Küstriner Vorland“, Detlef Bräuning
Manschnow, Herzershof 8

Verein „Fort Gorgast“ e.V., Harald Wede
Gorgast, Am Park 12

Oderbrucher Blasmusik aus dem Küstriner
Vorland e.V., Dana Schütze
Gorgast, Ernst-Thälmann-Str. 7

Rathstock

Ortsgruppe „Grauer Wels“ Rathstock e.V.
Hans-Bernd Jordan, Lindenstr. 16

Seniorenverein „Morgenrot“ e.V.
Brigitte Schulz, Dorfallee 20

Zechin

Angelverein „Frühauf“ Zechin e.V.
Karl Zander, Buschdorf, Gerickensberg 11

Kleintierzuchtverein „D 235“ Zechin e.V.
Bernhard Enderlein, Zechin, Schulstr. 10

Seniorenverein „Goldener Herbst“ Zechin e.V.
Elfriede Kaul, Zechin, Langedorfstr. 5

Sportgemeinschaft Zechin e.V.
Guntram Glatzer, Zechin, Hauptstr. 30

Oldtimer und Traktorenfreunde Zechin e.V.
Frank Schmoranz, Kienitzer Str. 22

Gastlichkeiten

Gasthof und Pension „Wagenrad“
15328 Bleyen-Genschmar, Dorfstr. 31
Tel.: 03 34 79/53 79-0

Gaststätte „Zum Guten Schluck“
15328 Bleyen-Genschmar, Hauptstr. 8
Tel.: 03 34 72/5 07 71

MILA-Milch-Beherbergung
15328 Bleyen-Genschmar, Oderchaussee 7
Tel.: 03 34 72/7 29

Gasthaus und Pension Wagner
15328 Golzow, Hauptstr. 67
Tel.: 03 34 72/5 02 96

Musiklokal „Come in“
15328 Golzow, Hauptstr. 10
Tel.: 03 34 72/3 29

Bauernschänke
15328 Golzow, Karl-Marx-Str. 4
Tel.: 03 34 72/5 18 52

Eiscafé Schreiber
15328 Golzow, Hauptstr. 33
Tel.: 03 34 72/2 47

Gaststätte Berger
15328 Küstriner Vorland, OT Gorgast, Hauptstr. 24
Tel.: 03 34 72/5 18 88

Sportlerklause
15328 Küstriner Vorland, OT Gorgast,
Genschmarer Chaussee 1
Tel.: 03 34 72/5 05 32

Gaststätte „Birkencafé“
15328 Küstriner Vorland, OT Küstrin-Kietz
Karl-Marx-Str. 47
Tel.: 03 34 79/40 63

Gaststätte „Zur Linde“
15328 Küstriner Vorland, OT Manschnow
Str. d. Freundschaft 14
Tel.: 03 34 72/4 07

Motel Manschnow
15328 Küstriner Vorland, OT Manschnow
Berliner Str. 7
Tel.: 03 34 72/6 01 22 o. 5 00 81

Freibadgaststätte
15328 Zechin, Hauptstr. 1
Tel.: 03 34 73/5 91 01

„Truck-Stop“
15328 Küstriner Vorland, OT Manschnow
Berliner Str. 7
Tel. 03 34 72/5 88 20

Gasthof „Zum Anker“
15328 Küstriner Vorland, OT Manschnow
Friedensstraße 31
Tel. 03 34 72/5 00 41

Café „Manschnower Eck“
15328 Küstriner Vorland, OT Manschnow
Friedensstraße 19
Tel. 03 34 72/5 15 53

Private Zimmervermietung

Ilka Nickel
Küstrin-Kietz
Friedensstr. 11, 15328 Küstriner Vorland
Tel.: 03 34 79/41 76

Christel Lietz
Küstrin-Kietz
Lindenstr. 2, 15328 Küstriner Vorland
Tel.: 03 34 79/41 99

Jörg Behlendorf
Bleyen, Dorfstr. 8, 15328 Bleyen-Genschmar
Tel.: 03 34 79/41 14

Erwin Kruse
Küstrin-Kietz
Lünette D 2, 15328 Küstriner Vorland
Tel.: 03 34 79/2 56

Roland Hanke
Gorgast
Mühlenweg 3, 15328 Küstriner Vorland
Tel.: 03 34 72/5 14 62

Familie Günzel
Manschnow
Siedlungsstr. 9, 15328 Küstriner Vorland
Tel.: 03 35/52 20 11 oder 03 34 72/5 14 62

Familie Brotzki
Manschnow
Berliner Str. 4, 15328 Küstriner Vorland
Tel.: 03 34 72/5 00 81

Kurt Struwe
Friedrich-Engels-Str. 8, 15328 Golzow
Tel.: 03 34 72/5 02 50

Liselotte Engel
Bleyen, Dorfstr. 20, 15328 Bleyen-Genschmar
Tel.: 03 34 79/41 22

Der Oder-Neiße-Radweg – Deutschlands östlichster Radweg

Der östlichste Radweg Deutschlands führt an zwei Flüssen und durch drei Bundesländer über 530 Kilometer vom Isargebirge bis zum Stettiner Haff entlang der Grenze zu Polen.

Im Amtsbereich Golzow verläuft der Radweg in einer Länge von ca. 15 Kilometern unmittelbar auf der Deichkrone des nach der Oderflut im Jahre 1997 neu gebauten Oderdeiches.

Auf dieser Länge deckt sich der Verlauf mit denen des Europaradweges R 1 und des Theodor-Fontane-Radwanderweges TF. In Küstrin-Kietz passiert er den Grenzübergang zur polnischen Stadt Kostrzyn mit der Küstriner Altstadt und dem Kostrzyner Markt. Diesseits gelegen ist die Oderinsel und das Küstriner Museum im Kulturhaus Küstriner Vorland. Der Ausblick auf den Oderfluss, dessen Vorland und die sich anschließende Ebene vermitteln dem Radwanderer unvergessliche Eindrücke über die typische Landschaft des Oderbruches. Mit der Trockenlegung des Oderbruches durch Friedrich II. entwickelte sich das einstige Urstromtal zu einem der fruchtbarsten Gebiete Deutschlands. Das Odervorland blieb weitestgehend unberührt und besticht durch seine Artenvielfalt an Fauna und Flora.

Drei Kurzstrecken führen in den 115 km² großen Amtsbereich mit seinen 5 Gemeinden und deren ortstypischen Gegebenheiten, die das Leben der Oderbrücher mit ihrem Fluss und dem fruchtbaren Boden wiederspiegelt.

Kurzstrecken	Gastlichkeiten/ Übernachtungen	Ausflugstipps
Sophienthal–Zechin–Friedrichsaue–Genschmar (14,9 km)	Zechin, Freibadgaststätte Genschmar, Gaststätte „Zum guten Schluck“ Zechin, Oderbruchcamp Genschmar, MILA-Milch-Beherbergung	Freibad und Kegelbahn Zechin Gemeindebackofen Buschdorf Korbmachermuseum in Buschdorf Dorfmuseum Friedrichsaue Biotop „Sanssouci“ Genschmarer See
Genschmar–Golzow–Gorgast–Bleyen (18,2 km)	Genschmar, Gaststätte „Zum guten Schluck“ Golzow, Gasthaus und Pension Wagner Golzow, Bauernschänke Golzow, Eiscafé Schreiber Gorgast, Gaststätte Berger Gorgast, Heidehof Bleyen, Gaststätte und Pension „Wagenrad“	Genschmarer See Biotop „Sanssouci“ Dokumentarfilmausstellung „Die Kinder von Golzow“ Park Gorgast Fort Gorgast Heimatstube Bleyen
Bleyen–Gorgast–Manschnow (13 km)	Bleyen, Gaststätte und Pension „Wagenrad“ Gorgast, Gaststätte Berger Gorgast, Heidehof Manschnow, Motel Manschnow, Gaststätte „Zur Linde“ Manschnow, „Truck-Stop“ Manschnow, Gasthof „Zum Anker“ Café „Manschnower Eck“	Heimatstube Bleyen Park Gorgast Fort Gorgast Landhaus an der alten Heer- und Handelsstraße

weitere Angaben unter www.oder-neisse-radweg.de

Pension Gasthof "Wagenrad"
Inh. Brigitte Schmidt
urgemütliche Gasträume
gepflegte Getränke
frische rustikale Küche für jeden Geschmack
vom Wild, Fisch – und auch vom Pferd
diverse Zimmer & 1 Appartement
Campingplatz
Dorfstraße 31
15328 Bleyen-Genschmar OT Neubleyen
Tel. 03 34 79/ 53 79-0
Fax 03 34 79/ 53 79-17
Q = 03 34 79/ 53 79-17
Funk 01 71/ 8 01 36 44
E-Mail: Gasthof-Wagenrad@t-online.de
www.gasthof-wagenrad.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch Di–So ab 12.00 Uhr

Oderbruchcamp Zechin

Enrico Alschweig
15328 Zechin
OT Friedrichsaue
Dorfstraße 9
Tel. 03 34 73/5 91 01

Der Campingplatz am Zechiner Freibad entstand im Jahre 1998 und bietet mit 100 Stellplätzen für Zelte, Caravans und Wohnmobile auf einer Fläche von 3,5 ha ideale Bedingungen für den Campingtouristen. Gepflegte Sanitäreinrichtungen mit behindertengerechter Einrichtung, eine Küche, ein Spielplatz, ein Grillplatz und eine automatische Kegelbahnanlage gehören zum Areal direkt an der L 33. Anbindungen in das nahe gelegene Odervorland für Radwanderer und die Besonderheiten der umliegenden Oderbruchgemeinden laden den Aktivurlauber ein. Das Freibad ist das einzige naturgespeiste Freibad im Oderbruch. Ausgestattet ist das Bad mit vier 50-m-Bahnen, einem Sprungbrett und einer Wasserrutsche. Liegeplätze, Strandkörbe und moderne WC-Einrichtungen gehören zur Anlage. Die neu errichtete Freibadgaststätte bietet den Gaumenschmaus für jedermann.

Heidehof Gorgast

Elisabeth Heide
Genschmarer Chaussee 21
15328 Gorgast
Tel.: 03 34 72/5 05 55

Camping und Zelten am Gorgaster Förstersee – einem beschaulichen Örtchen am Gorgaster Park, der einst durch Lennè angelegt wurde. Auf dem dortigen Ehrenfriedhof deutscher Soldaten fand auch der am 21.03.1945 gefallene Leutnant Johann Albrecht von Bülow, ein Bruder des bekannten Viktor von Bülow, seine letzte Ruhestätte. Genießen Sie Landschaft pur in unmittelbarer Nähe des Odervorlandes.

Impressum

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.
Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

15328050 / 3. Auflage / 2003

In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformation
- Klinik- und Gesundheitsinformation
- Senioren und Soziales
- Dokumentationen
- Bildung und Forschung
- Bau und Handwerk
- Bio, Gastro, Freizeit

Infos auch im Internet:

www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 · D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Golzow

Amtsverwaltung
Seelower Str. 14, 15328 Golzow
Tel. 03 34 72/6 69-0 · Fax 03 34 72/2 16
E-Mail: sekretariat@amt-golzow.de
Sprechzeiten:
Dienstag 09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 09.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Revierpolizei
Tel. 03 34 72/5 18 81
Sprechzeit: Dienstag 15.00–18.00 Uhr

Schiedsstelle
Tel. 03 34 73/2 47
Sprechzeit: jeden 1. Montag im Monat 17.00–18.00 Uhr

Gesundheitswesen

Ev. Krankenhaus Lutherstift	0 33 46/87 77 00
Allgemeinmedizin	
Dr. med. Anny-Marion Runge, Golzow, Seelower Str. 13	03 34 72/2 85
Dr. med. Hans Hermes, Rathstock, Stromweg 6	03 36 01/2 32
Dr. med. Dieter Weinreich, Manschnow, Kirchstr. 3	03 34 72/2 55
Dr. med. Hans-Georg Hempel, Küstrin-Kietz, Ziegeleistr. 10	03 34 79/2 28
Zahnarzt	
Peter Breese, Manschnow, Friedensstr. 10a	03 34 72/5 08 38
Hautarzt/Venerologie	
Dr. med. Renate Schmidt, Golzow, Hauptstraße 37	03 34 72/5 88 33
Physiotherapie	
Sabina Schönfelder, Golzow, Hauptstr. 10	03 34 72/5 15 50
Tierärzte	
Dipl. med. vet. Joachim Scholz, Alt Tucheband, Am Park 1	03 34 72/2 15
Dr. med. vet. Joachim Mager, Manschnow, Kirchstr. 2	03 34 72/6 47
Apotheke	
Oderbruch Apotheke, Manschnow, Kirchstr. 3	03 34 72/6 87-0

Kommunale Einrichtungen

Kindertagesstätten	
Genschmar, Hauptstr. 14	03 34 72/7 43
Gorgast, Amthof 4	03 34 72/5 49
Küstrin-Kietz, Schleswig-Holsteinstr. 10	03 34 79/2 34
Manschnow, Friedensstr. 36	03 34 72/6 51
Friedensstr. 65	03 34 72/4 16
Zechin, Schulstr. 1	03 34 73/32 04
Integrationskindertagesstätte	
Golzow, Karl-Marx-Str. 5	03 34 72/2 48

Schulen

Grundschule Gorgast, Amthof 4	03 34 72/5 39
Grundschule Manschnow, Friedensstr. 47	03 34 72/6 41
Realschule im Küstriner Vorland, Manschnow, Kirchstr. 22	03 34 72/2 70
Gesamtschule Golzow mit integriertem Grundschulteil, Karl-Marx-Str. 2	03 34 72/4 06

Bibliotheken

	Öffnungszeiten
Golzow, Hauptstr. 10	Di. u. Do. 12.30–17.30 Uhr
Manschnow, Kirchstr. 22	Mo. 12.00–15.00 Uhr
	Mi. 13.00–16.00 Uhr

Jugendclubs

Alt Tucheband, Hoher Weg 12	03 34 72/3 18
Genschmar, Hauptstr. 14	03 34 72/7 43
Golzow, Hauptstr. 10	03 34 72/4 06
Gorgast, Amthof 3	03 34 72/5 18 17
Küstrin-Kietz, Karl-Marx-Str. 24	03 34 79/2 07
Manschnow, Weidenweg 2	
Zechin, Hauptstr. 50	

Kegelbahn Zechin, Hauptstr. 1	03 34 73/2 29
Kulturhaus Küstriner Vorland, Karl-Marx-Str. 36	03 34 79/5 91 25
	5 91 26
	5 91 27
Oderbruchhalle Golzow, Karl-Marx-Str. 4a	03 34 72/5 18 82

FRISEURSALON *Anita Kindl*

Hauptstr. 41
15328 Golzow
☎ 03 34 72 / 2 30

Ziegeleistr. 10
15328 Küstrin-Kietz
☎ 03 34 79 / 2 29

ODERBRUCH APOTHEKE

Ihr zuverlässiger Partner in Gesundheitsfragen

Telefon (03 34 72) 6 87-0
Fax (03 34 72) 6 87 16

Apothekerin
Anne-Katrin Schütz
Kirchstraße 3 · OT-Manschnow
15328 Küstriner Vorland

Bestattungshaus Weißgerber

Breite Straße 32
15306 Seelow
☎ (0 33 46) 8 89 66

Tag & Nacht

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
☎ (03 34 32) 3 78

Notrufe

Polizei	110
Rettungsdienst, Feuerwehr, Katastrophenschutz	112
Rettungsstelle Seelow	0 33 46/87 77 50
Bundesgrenzschutzinspektion Manschnow	03 34 72/57 70
BGS-Bürgertelefon	0 18 05/31 93 20
Kinder- und Jugend-Notdienst	03 35/54 03 88
Frauen- und Mädchennotruf	03 35/680 00 66
Frauenhaus MOL	0170/58 19 615
Telefonseelsorge	0800/1 11 01 11
Giftnotruf	0 30/1 92 40

Störungsdienste

Nahwärmeversorgung EUDO	01 72/3 96 81 51
WAZ Seelow Trinkwasser	01 72/3 06 36 96
Abwasser	01 71/4 58 40 95
Gewässer- und Deichverband Oderbruch	01 74/9 24 04 26
E.DIS AG Störungsstelle	0 33 46/8 83 91 11